

Auftrag der Schule

§ 1 Recht auf Bildung, Erziehung und individuelle Förderung

1) Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.

Schulgesetz NRW §1

Bonn, 10. Juni 2009

An alle Lehrerinnen und Lehrer der Bonner Schulen

Betr.: Bundesweite Bildungsstreikwoche vom 15.-20. Juni 2009

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

im Sommer ist es wieder so weit: nach dem bundesweiten Schulstreik im letzten Herbst gehen die Proteste mit der Bildungsstreikwoche vom 15. -20. Juni in die nächste Runde.

Die öffentliche Empörung über die miserable Bildungspolitik und Sozialabbau in den letzten Jahren hat bei den Verantwortlichen in Medien, Wirtschaft und Politik zu wenig Wirkung gezeigt.

Deswegen rufen wir nun wieder gemeinsam mit zehntausenden MitstreiterInnen aus ganz Deutschland dazu auf, zu protestieren und Alternativen zu entwickeln.

Mittlerweile haben sich viele verschiedene Bewegungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, von SchülerInnen und Studierenden über Elterngruppen bis hin zu GewerkschafterInnen und anderen sozialen Gruppierungen, dieser Idee angeschlossen. In verschiedenen Städten laufen auf lokaler Ebene die Vorbereitungen für den Bildungsstreik. Durch Demonstrationen, alternativen Unterricht, Streik usw. soll die Bildungsstreikwoche vom 15.-20. Juni 2009 kreativ gestaltet werden. Hierbei sollen Möglichkeiten einer fortschrittlichen und emanzipatorischen Bildungs- und Gesellschaftspolitik aufgezeigt und durchgesetzt werden. Dem Einfluss der maßgeblichen politischen und ökonomischen Interessen im Bildungsbereich setzen wir unsere Alternativen entgegen:

- selbst bestimmtes Lernen und Leben statt starrem Zeitrahmen, Leistungsdruck und Konkurrenzdruck,
- freier Bildungszugang und Abschaffung von sämtlichen Bildungsgebühren wie Studiengebühren, Ausbildungsgebühren und Kita-Gebühren,
- öffentliche Finanzierung des Bildungssystems ohne Einflussnahme der Wirtschaft unter anderem auf Lehrinhalte, Studienstrukturen und Stellenvergabe
- Demokratisierung und Stärkung der Mit- und Selbstverwaltung in allen Bildungseinrichtungen.

Auch in Bonn haben im Vorfeld schon viel Unterstützung erfahren, wie zum Beispiel durch die Lehrer-Gewerkschaft (GEW), sind aber auch oft auf Ablehnung gestoßen, meist auf Grund von Unsicherheit und der Angst vor negativen Konsequenzen.

Wir möchten klarstellen, dass die geplanten Aktionen nicht das Geringste mit einem Streik im Sinne eines Unterrichtsboykotts oder dergleichen zu tun haben. Unser Protest richtet sich gegen die aktuelle Bildungspolitik und nicht gegen die Lehrerschaft oder die Institution Schule an sich.

Im Gegenteil: Es ist uns wichtig, das Bildungssystem im Sinne aller Betroffenen gemeinsam zu verbessern! Denn wir sind überall mit der gleichen Politik konfrontiert: An der Hochschule, in den Schulen und im Betrieb.

Daher laden wir Sie herzlich ein, sich persönlich über unsere Forderungen zu informieren, mit uns zu diskutieren und natürlich auch aktiv an der Planung wie den Aktionen der Bildungsstreikwoche teilzunehmen. Ihre Unterstützung für dieses gemeinschaftliche Ziel und die gesellschaftliche Verantwortung würde uns viel bedeuten.

Ein anderes Bildungssystem ist möglich – und dringend nötig!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schülerstreikkomitee / Bonner Jugendbewegung

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.sskbjb.de.vu